

Ein Märchenspiel nach Hans Christian Andersen

Die Schneekönigin verwandelt das Herz des kleinen Kay in einen Eiszapfen. Was er früher mochte, kann er auf einmal nicht mehr leiden. Auch für seine Freundin Gerda hat er nur noch Spott übrig. Als Kay verschwindet, macht Gerda sich auf die Suche, um ihren verzauberten Freund wiederzufinden. Menschen, Tiere und Fabelwesen helfen ihr dabei, alle Gefahren zu überwinden und Kay zu befreien. Solange unsere Herzen heiss sind, kann uns niemand etwas anhaben! Ein magisches Abenteuer über die Kraft der Freundschaft und über den Mut, Gefühle zu zeigen. Und ein Theaterstück über die Kraft des gemeinsamen Geschichtenerzählens und darüber, wie wir uns eine eigene Welt voller Möglichkeiten schaffen können.

# Die Schneekönigin Schauspiel

# THEATER-BASEL.CH

Premiere am 8. November 2024, Kleine Bühne

Vorstellungen: 14./15./16./28./29./30.11.2024,  
1./3./4./5./13./15./16./18./19./23./27./29.12.2024, 3./4.1.2025

1 Stunde 10 Minuten ohne Pause

Altersempfehlung 6+

Ein besonderes Dankeschön geht an unsere Begleitklasse, die 2b aus dem Gellertschulhaus, sowie an alle Klassen, die uns bei den Proben besucht und unterstützt haben!

Krähe/Räubermutter/Schneekönigin – Jan Bluthardt  
Räubermädchen – Carina Braunschmidt  
Gerda – Katharina Gieron  
Prinzessin/Finnin – Dominic Hartmann  
Kay/Prinz/Rentier – Julian Anatol Schneider

Inszenierung – Franz Broich  
Komposition/Live Musik – Franziska Ameli Schuster  
Bühne – Jana Furrer  
Kostüme – Karoline Gundermann  
Lichtdesign – Stefan Erny  
Dramaturgie – Kris Merken  
Theaterpädagogik – Lena Döbel  
Regieassistenz – Viviane Kübler  
Bühnenbildassistenz – Josefine Köhler  
Kostümassistenz – Maja Lipinski  
Inspizienz – Arthur Kimmerle  
Soufflage – Alice Fiedler  
Ton – Laurenz Fregnan/David Huggel  
Licht – Roland Heid/Julian Kestler

Alle Mitarbeiter:innen des Theater Basel

## Die Schneekönigin Mit anarchischer Liebe gegen den kalten Rationalismus

Kathi: Was war das denn?  
Julian: Wow. Das war crazy.  
Kathi: Aber du hast doch nur die Geschichte erzählt und plötzlich hat er sich in Kay verwandelt.  
Jan: Ich bin voller Schnee.  
Kathi: ... und da kam die Schneekönigin und alles ...  
Jan: Psssst! Pass auf, was du sagst! Alles, was wir hier auf dieser Bühne erzählen, passiert dann wirklich!  
Julian: Und wo ist Kay?  
Carina: Kay ist fort.  
Julian: Wie Kay ist fort?  
Dominic: Ja, er wurde von der Schneekönigin mitgenommen und damit hört die Geschichte auf.  
Kathi: Kay ist weg und so hörts auf? Was ist denn das für eine blöde Geschichte? Will hier irgendwer so eine blöde Geschichte hören? Erzähl weiter. Wir müssen weiterzählen, damit wir ihn zurückholen können!  
Carina: Aber wie?  
Julian: Naja, da war ja noch die kleine Gerda, wie erging es ihr, als Kay nicht mehr wiederkam?  
Jan: Wir müssen die Geschichte von Gerda weiterspielen, damit sie Kay retten kann!  
Alle: Genau!



Wie die Geschichte von Kay, Gerda und der Schneekönigin wohl weiter geht? Kannst du sie zu Ende erzählen?

**Bastelanleitung**

Schneide die Würfel aus, falte sie an den gestrichelten Linien und klebe sie an den Klebelaschen zusammen, so dass die Bilder zu sehen sind. Schon kann es losgehen!

**Spielanleitung**

Würfle mit allen drei Würfeln. Deine Geschichte beginnt mit den drei Bildern, die oben liegen. Du kannst ganz frei deuten, was du siehst und selbst entschieden, was passiert. Erzähle soweit du magst. Wenn du nicht weiter kommst, würfle nochmal. Vielleicht nimmt deine Geschichte ja eine unerwartete Wendung. Du darfst maximal dreimal würfeln. Dann finde ein Ende für deine Geschichte! Ihr könnt auch gemeinsam erzählen. Dabei würfelt ihr abwechselnd und erzählt die Geschichte jeweils weiter.